

## **3. Wirtschaft und Gesellschaft**

### **Kernkompetenzen**

- 3.1 Voraussetzungen der Weltwirtschaft verstehen und Wechselwirkungen zwischen Unternehmen und Mitwelt erkennen**
- 3.2 Eigenart und Probleme von Staat, Wirtschaft und Gesellschaft erkennen**
- 3.3 Betriebswirtschaftliches Umfeld umschreiben und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen**
- 3.4 Rechnungswesen anwenden**
- 3.5 Rechtliche Strukturen und Abläufe in den Alltag integrieren**

### 3. Wirtschaft und Gesellschaft

#### 3.1 Voraussetzungen der Weltwirtschaft verstehen und Wechselwirkungen zwischen Unternehmen und Mitwelt erkennen

**Leitidee**

Unternehmungen erfüllen ihren Auftrag in einem wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und geografischen Umfeld. Betriebswirtschaftliche Handlungen haben Auswirkungen auf dieses Umfeld. Kaufleute sind in der Lage, Auswirkungen der Wirtschaft auf das Allgemeinwohl zu beurteilen. Sie handeln als verantwortungsbewusste Berufsleute und Bürgerinnen/Bürger.

**Dispositionsziel**

3.1.1 Kaufleute handeln in Beruf und Alltag nach ethischen Grundsätzen.

	Leistungsziele	Tipps und Tricks	Teilkriterien für ALS	Prima ich kann's	Trägt bei zur Sozialkompetenz	Trägt bei zur Methodenkompetenz	Taxonomie
<p><b>Die goldene Regel der Ethik anwenden</b></p> <p>B/E</p>	<p><b>3.1.1.1</b>                      Ich gebe mit eigenen Worten die goldene Regel der Ethik wieder und wende diese an mir vorgegebenen Beispielen meiner Lehrfirma an.</p>	<p>Man spricht oft von einer goldenen Regel im moralischen Verhalten. Sie lautet: „Handle in der Weise, in der du erwartest, dass andere dir gegenüber handeln.“</p> <p>Diese Regel stammt vom Philosophen Emanuel Kant, der vor ungefähr 200 Jahren gelebt hat und als einer der bedeutendsten Denker gilt.</p> <p>Es gibt auch ein Sprichwort, das die selbe Bedeutung besitzt: „Was du nicht willst, dass man dir tut, das füge keinem andren zu.“</p>	<p><i>Dieses Leistungsziel wird in verschiedenen anderen LZ integriert und soll hier nicht einzeln überprüft werden.</i></p>	<input type="checkbox"/>	Verantwortungsbereitschaft	Ziele und Prioritäten setzen	K 2

### 3. Wirtschaft und Gesellschaft

#### 3.1 Voraussetzungen der Weltwirtschaft verstehen und Wechselwirkungen zwischen Unternehmen und Mitwelt erkennen

**Leitidee**

Unternehmungen erfüllen ihren Auftrag in einem wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und geografischen Umfeld. Betriebswirtschaftliche Handlungen haben Auswirkungen auf dieses Umfeld. Kaufleute sind in der Lage, Auswirkungen der Wirtschaft auf das Allgemeinwohl zu beurteilen. Sie handeln als verantwortungsbewusste Berufsleute und Bürgerinnen/Bürger.

**Dispositionsziel**

3.1.1 Kaufleute handeln in Beruf und Alltag nach ethischen Grundsätzen.

	Leistungsziele	Tipps und Tricks	Teilkriterien für ALS	Prima ich kann's	Trägt bei zur Sozialkompetenz	Trägt bei zur Methodenkompetenz	Taxonomie
<b>Standesregeln der Branche kennen</b>  <b>B red./E</b>	<b>3.1.1.2</b> Sofern es in meiner Branche Standesregeln gibt, zeige ich an zwei konkreten Beispielen auf, wie sich diese auf meine Arbeit auswirken.  Ich zeige an zwei konkreten Beispielen auf, wie sich die VSB auf meine Arbeit auswirkt.	Die Standesregeln der Branche erhalte ich beim Branchenverband oder von meiner Berufsbildnerin.	- nennt die Standesregeln der Branche  - zeigt sie an 2 konkreten Beispielen auf  - benennt die Auswirkungen auf die Arbeit	<input type="checkbox"/>	Verantwortungsbereitschaft  Eigene Werthaltung kommunizieren	Entscheidungstechniken  Kreativitätstechniken	K 3
<b>Image des Lehrbetriebes kennen</b>  <b>B red./E</b>	<b>3.1.1.3</b> Ich mache mir Gedanken, welches Image mein Lehrbetrieb anstrebt. Ich zeige spontan an zwei Beispielen auf, wie ich durch meine Arbeit und mein Verhalten zu einem positiven Image meines Lehrbetriebes beitragen kann.		- zeigt an 2 Beispielen, welches Image der Lehrbetrieb anstrebt  - zeigt an 2 Beispielen wie durch die Arbeit das positive Image des Lehrbetriebes beeinflusst wird  - zeigt an 2 Beispielen, wie durch das Verhalten das positive Image des Lehrbetriebes beeinflusst wird	<input type="checkbox"/>	Kommunikationsfähigkeit	Präsentationstechniken	K 3

### 3. Wirtschaft und Gesellschaft

#### 3.1 Voraussetzungen der Weltwirtschaft verstehen und Wechselwirkungen zwischen Unternehmen und Mitwelt erkennen

**Leitidee**

Unternehmungen erfüllen ihren Auftrag in einem wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und geografischen Umfeld. Betriebswirtschaftliche Handlungen haben Auswirkungen auf dieses Umfeld. Kaufleute sind in der Lage, Auswirkungen der Wirtschaft auf das Allgemeinwohl zu beurteilen. Sie handeln als verantwortungsbewusste Berufsleute und Bürgerinnen/Bürger.

**Dispositionsziele**

**3.1.2** Kaufleute interessieren sich für das aktuelle wirtschaftliche Geschehen, insbesondere für dasjenige der Schweiz und Europas. Sie sind in der Lage, volks- und weltwirtschaftliche Zusammenhänge und ihre Auswirkungen auf die Unternehmung und sich selber zu erkennen. Sie verstehen wirtschaftspolitische Prozesse und Steuerungsmassnahmen.

**3.1.3** Kaufleute zeigen in ihrer Grundhaltung Verständnis für andere Kulturen und Gesellschaften. Sie erkennen die gegenseitigen Abhängigkeiten von Industrie- und Entwicklungsländern. Sie erkennen Wechselwirkungen zwischen Naturressourcen und Wirtschaftsentwicklung.

**3.1.4** Kaufleute setzen sich mit aktuellen Medienberichten auseinander und ziehen daraus eigene nachvollziehbare Schlüsse.

Diese Dispositionsziele sind Schulstoff.

**Dispositionsziel**

**3.1.5** Kaufleute handeln im Alltag im Spannungsfeld zwischen Ökonomie und Ökologie verantwortungsbewusst.

	Leistungsziele	Tipps und Tricks	Teilkriterien für ALS	Prima ich kann's	Trägt bei zur Sozialkompetenz	Trägt bei zur Methodenkompetenz	Taxonomie
<p><b>Ökologische und energiesparende Massnahmen beurteilen</b></p> <p>B/E</p>	<p><b>3.1.5.1</b> An drei Beispielen zeige ich mit eigenen Worten auf, wo in meinem Lehrbetrieb ökologische und energiesparende Massnahmen sinnvoll sind.</p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- zeigt mit eigenen Worten auf, wo ökologische und energiesparende Massnahmen sinnvoll sind</li> <li>- nennt 3 Beispiele aus dem Lehrbetrieb zu ökologischen Massnahmen</li> <li>- nennt 3 Beispiele aus dem Lehrbetrieb zu energiesparenden Massnahmen</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<p>Kommunikationsfähigkeit</p> <p>Teamfähigkeit</p>	<p>Problemlösungstechniken</p>	K 2

### 3. Wirtschaft und Gesellschaft

#### 3.1 Voraussetzungen der Weltwirtschaft verstehen und Wechselwirkungen zwischen Unternehmen und Mitwelt kennen

**Leitidee**

Unternehmen erfüllen ihren Auftrag in einem wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und geografischen Umfeld. Betriebswirtschaftliche Handlungen haben Auswirkung auf dieses Umfeld. Deshalb ist es für Kaufleute von grosser Bedeutung, dass die sie Auswirkungen der Wirtschaft auf das Allgemeinwohl beurteilen können. Dies ermöglicht ihnen, als verantwortungsvolle Berufsleute und BürgerInnen zu handeln.

**Dispositionsziel**

**3.1.6** Bankkaufleute zeigen professionelle Routine, unter Berücksichtigung der Politik der Schweizerischen Nationalbank, den Zusammenhang zwischen der aktuellen Wirtschaftslage und dem Geldkreislauf zu analysieren.

	Leistungsziele	Tipps und Tricks	Teilkriterien für ALS	Primarich kann's	Trägt bei zur Sozialkompetenz	Trägt bei zur Methodenkompetenz	Taxonomie
Bank <b>Geldfunktionen und Geldwesen beschreiben</b>  B/E	<b>3.1.6.1</b> Ich kann einer Fachperson die wirtschaftliche Funktion des Geldes und die Entwicklung des Geldwesens in der richtigen Reihenfolge beschreiben.		- beschreibt wirtschaftliche Funktion des Geldes in der Fachsprache - beschreibt Entwicklung des Geldwesens in der Fachsprache - zählt richtige Reihenfolge auf	<input type="checkbox"/>	Situationsgerechtes Auftreten	Präsentationstechniken	K 2
Bank <b>Gesetzliche Grundlagen der Geldausgabe und Besonderheiten der Banknoten und Münzen erläutern</b>  B/E	<b>3.1.6.2</b> Ich kann die gesetzlichen Grundlagen der Geldausgabe in der Schweiz einer Fachperson in nachvollziehbarer Art und Weise erläutern.  Ich kann an vorgegebenen konkreten Beispielen die besonderen Merkmale unserer Banknoten und Münzen aufzeigen.		- erläutert gesetzliche Grundlagen der Geldausgabe nachvollziehbar - zeigt besondere Merkmale der Banknoten korrekt auf - zeigt besondere Merkmale der Münzen korrekt auf	<input type="checkbox"/>	Flexibilität	Arbeits-techniken	K 2  K 3
Bank <b>Wirtschaftskreislauf und Preisbildung erläutern</b>  B/E	<b>3.1.6.3</b> Ich kann den einfachen Wirtschaftskreislauf aufzeichnen. Dabei lasse ich folgende Punkte einfließen und erkläre diese: - Funktionen und Auswirkungen aller Parteien - Angebot - Nachfrage - Preisbildung der freien Marktwirtschaft		- zeichnet den einfachen Wirtschaftskreislauf korrekt auf - erklärt Funktionen und Auswirkungen aller Parteien ausführlich - erläutert Angebot, Nachfrage und Preisbildung in der freien Marktwirtschaft plausibel	<input type="checkbox"/>	Flexibilität	Arbeits-techniken	K 2

### 3. Wirtschaft und Gesellschaft

#### 3.1 Voraussetzungen der Weltwirtschaft verstehen und Wechselwirkungen zwischen Unternehmen und Mitwelt kennen

**Leitidee**

Unternehmen erfüllen ihren Auftrag in einem wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und geografischen Umfeld. Betriebswirtschaftliche Handlungen haben Auswirkung auf dieses Umfeld. Deshalb ist es für Kaufleute von grosser Bedeutung, dass sie die Auswirkungen der Wirtschaft auf das Allgemeinwohl beurteilen können. Dies ermöglicht ihnen, als verantwortungsvolle Berufsleute und BürgerInnen zu handeln.

**Dispositionsziel**

**3.1.6** Bankkaufleute zeigen professionelle Routine, unter Berücksichtigung der Politik der Schweizerischen Nationalbank den Zusammenhang zwischen der aktuellen Wirtschaftslage und dem Geldkreislauf zu analysieren.

	Leistungsziele	Tipps und Tricks	Teilkriterien für ALS	Primarich kann's	Trägt bei zur Sozialkompetenz	Trägt bei zur Methodenkompetenz	Taxonomie
Bank <b>Konjunkturzyklus visualisieren und erklären</b>  B/E	<b>3.1.6.4</b> Ich kann einen Konjunkturzyklus anhand einer Grafik verdeutlichen und die dazu gehörenden Fachbegriffe richtig zuordnen.  Aufgrund je eines vorgegebenen Beispiels kann ich die Ursachen und Wirkungen einer Inflation resp. Deflation beschreiben.		<ul style="list-style-type: none"> <li>- verdeutlicht Konjunkturzyklus anhand einer Grafik und ordnet Fachbegriffe richtig zu</li> <li>- beschreibt Ursachen und Wirkungen einer Inflation anhand eines Beispiels anschaulich</li> <li>- beschreibt Ursachen und Wirkungen einer Deflation anhand eines Beispiels anschaulich</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	Kommunikationsfähigkeit	Präsentationstechniken	K 2  K 3
Bank <b>Hauptaufgaben und geldpolitische Instrumente der Schweizerischen Nationalbank aufzeigen</b>  B red. / E	<b>3.1.6.5</b> Ich kann die drei Hauptaufgaben der Schweizerischen Nationalbank (SNB) korrekt beschreiben.  Ich kann zwei aktuelle geldpolitische Instrumente nachvollziehbar erklären.	www.snb.ch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreibt 3 Hauptaufgaben der SNB korrekt</li> <li>- zählt 2 geldpolitische Instrumente auf</li> <li>- erklärt sie nachvollziehbar</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	Transferfähigkeit	Analytisches und geplantes Vorgehen	K 2  K 2

### 3. Wirtschaft und Gesellschaft

#### 3.1 Voraussetzungen der Weltwirtschaft verstehen und Wechselwirkungen zwischen Unternehmen und Mitwelt kennen

**Leitidee**

Unternehmen erfüllen ihren Auftrag in einem wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und geografischen Umfeld. Betriebswirtschaftliche Handlungen haben Auswirkung auf dieses Umfeld. Deshalb ist es für Kaufleute von grosser Bedeutung, dass sie die Auswirkungen der Wirtschaft auf das Allgemeinwohl beurteilen können. Dies ermöglicht ihnen, als verantwortungsvolle Berufsleute und BürgerInnen zu handeln.

**Dispositionsziel**

3.1.7 Bankkaufleute entwickeln ein Verständnis für die volkswirtschaftliche Bedeutung der Banken und deren Tätigkeiten.

	Leistungsziele	Tipps und Tricks	Teilkriterien für ALS	Primarich kann's	Trägt bei zur Sozialkompetenz	Trägt bei zur Methodenkompetenz	Taxonomie
Bank <b>Bedeutung der volkswirtschaftlichen Aufgaben der Banken erklären</b>  B/E	<b>3.1.7.1</b> Ich kann mit eigenen Worten die volkswirtschaftlichen Aufgaben der Banken erklären und deren Bedeutung für meinen Lehrbetrieb und für eines seiner wichtigsten Kundensegmente verdeutlichen.		<ul style="list-style-type: none"> <li>- erklärt die volkswirtschaftlichen Aufgaben der Banken mit eigenen Worten</li> <li>- verdeutlicht deren Bedeutung für den Lehrbetrieb plausibel</li> <li>- verdeutlicht deren Bedeutung für ein wichtiges Kundensegment anschaulich</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	Transferfähigkeit	Präsentationstechniken	K 2

### 3. Wirtschaft und Gesellschaft

#### 3.1 Voraussetzungen der Weltwirtschaft verstehen und Wechselwirkungen zwischen Unternehmen und Mitwelt kennen

**Leitidee**

Unternehmen erfüllen ihren Auftrag in einem wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und geografischen Umfeld. Betriebswirtschaftliche Handlungen haben Auswirkung auf dieses Umfeld. Kaufleute sind in der Lage, Auswirkungen der Wirtschaft auf das Allgemeinwohl zu beurteilen. Sie handeln als verantwortungsbewusste Berufsleute und Bürgerinnen/Bürger.

**Dispositionsziel**

3.1.8 Bankkaufleute sind bestrebt, regelmässig die Konsequenzen der Trends und Entwicklungen für ihre Branche sowie für ihr Unternehmen abzuschätzen.

	Leistungsziele	Tipps und Tricks	Teilkriterien für ALS	Primarich kann's	Trägt bei zur Sozialkompetenz	Trägt bei zur Methodenkompetenz	Taxonomie
Bank <b>Entwicklungen und Konsequenzen von Markt- und Zinssituationen aufzeigen</b>  B red. / E	<p><b>3.1.8.1</b> Ich kann aktuelle Markt- und Zinssituationen mit Hilfe von Charts verständlich erläutern.</p> <p>Ich kann von fünf bankeigenen Produkten die aktuellen Zinssätze nennen.</p> <p>Ich kann die jüngste Entwicklung anhand eines wesentlichen Bankproduktes einfach und verständlich aufzeigen.</p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- erläutert anhand von Charts anschaulich aktuelle Markt- und Zinssituationen</li> <li>- nennt aktuelle Zinssätze von 5 bankeigenen Produkten</li> <li>- zeigt jüngste Zinsentwicklung anhand eines wesentlichen Bankproduktes einfach und verständlich auf</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	Flexibilität	Entscheidungstechniken	<p>K 2</p> <p>K 1</p> <p>K 2</p>

## 3. Wirtschaft und Gesellschaft

### 3.2 Eigenart und Probleme von Staat, Wirtschaft und Gesellschaft erkennen

#### Leitidee

Es ist unerlässlich, dass sich Kaufleute über das aktuelle Geschehen informieren. Das Erkennen von Zusammenhängen in Staat, Gesellschaft und Weltwirtschaft befähigt die Kaufleute, ihre Rolle in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft einzuschätzen und wahrzunehmen. Sie sind fähig, sich in politischen und gesellschaftlichen Problemstellungen eine fundierte und eigenständige Meinung zu bilden.

#### Dispositionsziele

**3.2.1** Kaufleute interessieren sich für Fragen des gesellschaftlichen Zusammenlebens, für die demokratischen Mechanismen der staatlichen Institutionen und für politische Prozesse.

**3.2.2** Kaufleute verfolgen in den Medien das aktuelle politische Geschehen.

**3.2.3** Kaufleute beteiligen sich aktiv an der Mitgestaltung des sozialen und wirtschaftlichen Lebens.

**3.2.4** Kaufleute zeigen Bereitschaft, in gesellschaftspolitischen Auseinandersetzungen eigene Meinungen zu überdenken und sind offen gegenüber anderen Meinungen.

**Diese Dispositionsziele sind Schulstoff.**

### 3. Wirtschaft und Gesellschaft

#### 3.3 Betriebswirtschaftliches Umfeld umschreiben und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen

**Leitidee**

Erfolgreiche Unternehmungen verfügen über Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, welche die Unternehmensziele mittragen. In diesem Zusammenhang erkennen Kaufleute die entsprechenden Problemstellungen der Unternehmung und sie beteiligen sich an betrieblichen Prozessen.

**Dispositionsziel**

3.3.1 Kaufleute können Arbeiten im Zusammenhang mit dem Zahlungsverkehr zeit- und kostengünstig erledigen.

	Leistungsziele	Tipps und Tricks	Teilkriterien für ALS	Prima ich kann's	Trägt bei zur Sozialkompetenz	Trägt bei zur Methodenkompetenz	Taxonomie
<p><b>Das Zahlungssystem des Lehrbetriebes erklären</b></p> <p>B/E</p>	<p><b>3.3.1.1</b>                      Einem neuen Mitarbeiter erkläre ich mit eigenen Worten die für die Bezahlung von Rechnungen erforderlichen Arbeitsschritte in meinem Lehrbetrieb.</p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- benutzt für die Erklärung eigene Worte</li> <li>- die Arbeitsschritte sind vollständig</li> <li>- die Arbeitsschritte sind korrekt</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	Lernfähigkeit	Präsentationstechniken	K 2
<p><b>Kontoauszüge erklären</b></p> <p>B/E</p>	<p><b>3.3.1.2</b>                      Ich erkläre einem Kunden seinen Bankkontoauszug. Gegenüber einem Fachmann kann ich Unterschiede zwischen dem Kontoauszug einer Bank und einem der Postfinance mit eigenen Worten aufzeigen.</p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- die Erklärungen zum Kontoauszug der Bank sind vollständig</li> <li>- die Erklärungen zum Kontoauszug der Postfinance sind vollständig</li> <li>- zeigt Unterschiede auf</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	Kommunikationsfähigkeit	Analytisches und geplantes Vorgehen	K 2

## 3. Wirtschaft und Gesellschaft

### 3.3 Betriebswirtschaftliches Umfeld umschreiben und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen

#### Leitidee

Erfolgreiche Unternehmungen verfügen über Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, welche die Unternehmensziele mittragen. In diesem Zusammenhang erkennen Kaufleute die entsprechenden Problemstellungen der Unternehmung und sie beteiligen sich an betrieblichen Prozessen.

#### Dispositionsziele

**3.3.2** Kaufleute kennen die Grundsätze der Unternehmensfinanzierung und vergleichen mögliche Kapitalanlagen.

**3.3.3** Kaufleute interessieren sich für betriebliche Prozesse. Sie können einfache Prozesse beurteilen und überlegen sich mögliche Verbesserungen.

**3.3.4** Kaufleute können mit gängigen Risiken im privaten und betrieblichen Umfeld umgehen.

**3.3.5** Kaufleute kennen Grundsätze und Instrumente der Personalpolitik.

**Diese Dispositionsziele sind Schulstoff.**

### 3. Wirtschaft und Gesellschaft

#### 3.3 Betriebswirtschaftliches Umfeld umschreiben und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen

**Leitidee**

Erfolgreiche Unternehmungen verfügen über Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, welche die Unternehmensziele mittragen. In diesem Zusammenhang erkennen Kaufleute die entsprechenden Problemstellungen der Unternehmung und sie beteiligen sich an betrieblichen Prozessen.

**Dispositionsziel**

3.3.6 Kaufleute kennen die Instrumente für einen erfolgreichen Marktauftritt und zeigen in einfachen Fällen wirkungsvolle Handlungsmöglichkeiten auf.

	Leistungsziele	Tipps und Tricks	Teilkriterien für ALS	Prima ich kann's	Trägt bei zur Sozialkompetenz	Trägt bei zur Methodenkompetenz	Taxonomie
<b>Markt beschreiben</b>  <b>B/E</b>	<b>3.3.6.1</b> Anhand von drei selbstgewählten Kriterien beschreibe ich mit eigenen Worten das Marktumfeld meiner Bankengruppe und zeige je Kriterium eine Auswirkung für meinen Lehrbetrieb auf.		- nennt 3 sinnvolle Kriterien - beschreibt das Marktumfeld der Bankengruppe anhand dieser 3 Kriterien korrekt - zeigt je Kriterium eine Auswirkung für den Lehrbetrieb auf	<input type="checkbox"/>	Eigene Werthaltung kommunizieren	Mit Informationsquellen umgehen	K3

**Dispositionsziel**

3.3.7 Kaufleute orientieren sich bei ihrer Tätigkeit an den Bedürfnissen ihrer Anspruchsgruppen, insbesondere ihrer Kunden. Sie erkennen Ansprüche an die Unternehmung und berücksichtigen Wechselwirkungen zwischen Unternehmen und Umwelt sowie daraus entstehende Zielkonflikte.

	Leistungsziele	Tipps und Tricks	Teilkriterien für ALS	Prima ich kann's	Trägt bei zur Sozialkompetenz	Trägt bei zur Methodenkompetenz	Taxonomie
<b>Erwartungen gegenüber dem Lehrbetrieb kennen</b>  <b>B red./E</b>	<b>3.3.7.1</b> Ich formuliere spontan für Kunden, Lieferanten und Mitarbeitende je drei typische Erwartungen an meinen Lehrbetrieb.		- formuliert spontan 3 Erwartungen von Kunden an den Lehrbetrieb - formuliert spontan 3 Erwartungen von Lieferanten an den Lehrbetrieb - formuliert spontan 3 Erwartungen von Mitarbeitenden an den Lehrbetrieb	<input type="checkbox"/>	Konfliktfähigkeit	Vernetztes Denken	K 2

### 3. Wirtschaft und Gesellschaft

#### 3.3 Betriebswirtschaftliches Umfeld umschreiben und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen

**Leitidee**

Erfolgreiche Unternehmungen verfügen über Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, welche die Unternehmensziele mittragen. In diesem Zusammenhang erkennen Kaufleute die entsprechenden Problemstellungen der Unternehmung und sie beteiligen sich an betrieblichen Prozessen.

**Dispositionsziel**

3.3.8 Kaufleute kennen die Phasen der Leistungserbringungsprozesse, wie zum Beispiel Beschaffung und Produktion.

	Leistungsziele	Tipps und Tricks	Teilkriterien für ALS	Primarich kann's	Trägt bei zur Sozialkompetenz	Trägt bei zur Methodenkompetenz	Taxonomie
<b>Offerten beurteilen</b>  B/E	<b>3.3.8.1</b> Ich bin in der Lage, aufgrund der Kriterien Qualität, Preis, Lieferfrist, Lieferantenbewertung, Liefer- und Zahlungsbedingungen verschiedene Angebote zu beurteilen.  Daraus wähle ich das optimale Angebot und begründe meinen Entscheid.	Das Ziel eignet sich besonders bei einem Einsatz in der Logistik.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- kann aufgrund der Kriterien Angebote beurteilen</li> <li>- die Auswahl des optimalen Angebotes macht Sinn</li> <li>- die Begründung zu diesem Entscheid ist stichhaltig</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	Flexibilität	Entscheidungstechniken	K 5
<b>Lager bewirtschaften</b>  B/E	<b>3.3.8.2</b> Ich bin in der Lage, Teilbereiche der Lagerhaltung, z.B. Büromaterial selbständig zu betreuen und die dabei anfallenden Arbeitsabläufe zu erläutern und grafisch darzustellen.	Dazu eignet sich besonders ein Ablaufschema.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- hat das Lager selbständig betreut</li> <li>- erläutert die Arbeitsabläufe korrekt</li> <li>- erstellt eine vollständige grafische Darstellung</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	Verantwortungsbereitschaft	Arbeits- techniken  Präsentations- techniken	K 3
<b>Kaufvertragsinhalte nennen</b>  B/E	<b>3.3.8.3</b> Ich bin in der Lage, auswendig sechs Vertragsinhalte zu nennen, die typischerweise in einem Kaufvertrag vorkommen.		<ul style="list-style-type: none"> <li>- nennt sechs Vertragsinhalte auswendig</li> <li>- alle genannten Vertragsinhalte beziehen sich auf einen Kaufvertrag</li> <li>- erklärt bei 3 Vertragsinhalten die Auswirkungen davon für die Praxis</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	Lernfähigkeit	Mit Informationsquellen umgehen	K 1
<b>Produktionsabläufe beschreiben</b>  B/E	<b>3.3.8.4</b> Bei zwei Dienstleistungen, die mein Lehrbetrieb anbietet, bin ich in der Lage, die wichtigsten Arbeitsschritte beim Produktionsablauf in richtiger zeitlicher Abfolge mit eigenen Worten zu erklären.		<ul style="list-style-type: none"> <li>- benutzt für die Erklärung eigene Worte</li> <li>- nennt die wichtigsten Arbeitsschritte</li> <li>- bringt die Arbeitsschritte in die richtige Reihenfolge</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	Kommunikationstechnik	Arbeits- techniken  Problemlösungstechniken	K 3

### 3. Wirtschaft und Gesellschaft

#### 3.4 Rechnungswesen anwenden

**Leitidee**

Das Rechnungswesen liefert wichtige Entscheidungsgrundlagen für die Unternehmensführung. Die Ausbildung zielt darauf ab, eine Buchhaltung zu führen und abzuschliessen.

**Dispositionsziel**

3.4.1 Kaufleute können die Buchhaltung einer Unternehmung für einfache Verhältnisse praxisgerecht führen und abschliessen.

	Leistungsziele	Tipps und Tricks	Teilkriterien für ALS	Primarich kann's	Trägt bei zur Sozialkompetenz	Trägt bei zur Methodenkompetenz	Taxonomie
<b>Kontenplan des Lehrbetriebes erklären</b>  B/E	<b>3.4.1.1</b> Ich erkläre einer betriebsfremden Person den Aufbau und die Inhalte des Kontenplanes meines Lehrbetriebes.		- erklärt einer betriebsfremden Person warum ein betriebsbezogener Kontenplan von Nutzen ist  - zeigt wie der Kontenplan des Lehrbetriebes aufgebaut ist  - kann die einzelnen Konten erklären	<input type="checkbox"/>	Leistungsbereitschaft	Arbeits-techniken	K 2
<b>Arbeiten an Buchungsbelegen kennen</b>  B/E	<b>3.4.1.2</b> Ich zeige selbstständig in einem Ablaufdiagramm, welche Arbeiten vom Erhalt der Rechnung für die Bank über die Verbuchung bis zur Ablage anfallen. Mein Diagramm ist vollständig und muss mindestens für fünf Schritte umfassen.		- Ablaufdiagramm enthält die branchenüblichen Zeichen / Symbole  - Ablaufdiagramm ist vollständig  - bringt die verlangte Anzahl Arbeitsschritte in die richtige Reihenfolge	<input type="checkbox"/>	Verantwortungsbereitschaft	Analytisches und geplantes Vorgehen	K 2

### 3. Wirtschaft und Gesellschaft

#### 3.4 Rechnungswesen anwenden

**Leitidee**

Das Rechnungswesen liefert wichtige Entscheidungsgrundlagen für die Unternehmensführung. Die Ausbildung zielt darauf ab, eine Buchhaltung zu führen und abzuschliessen.

**Dispositionsziel**

3.4.2 Kaufleute kennen die gängigen Berechnungen im kaufmännischen Verkehr.

	Leistungsziele	Tipps und Tricks	Teilkriterien für ALS	Primarich kann's	Trägt bei zur Sozialkompetenz	Trägt bei zur Methodenkompetenz	Taxonomie
<b>Kostenstellen nennen</b>  B/E	<b>3.4.2.1</b> Ich nenne ohne Hilfsmittel drei Kostenstellen aus meinem Lehrbetrieb und zeige die dort anfallenden wesentlichen Kosten auf.	Kostenstellen sind die Orte im Betrieb, wo Kosten entstehen.	- nennt 3 Kostenstellen - verwendet keine Hilfsmittel - zeigt je Kostenstelle 3 massgebliche Kosten auf	<input type="checkbox"/>	Diskretion	Mit Informationsquellen umgehen	K 2
<b>Kalkulationssätze anwenden</b>  B/E	<b>3.4.2.2</b> Ich kenne die Kalkulationssätze meines Lehrbetriebes für ein bestimmtes Produkt oder eine Dienstleistung und kann mit diesen einen einfachen Kundenauftrag selbständig kalkulieren oder nachvollziehbar erklären.		- erklärt, warum Kalkulationssätze für die Praxis nützlich sind - kennt Kalkulationssätze für ein bestimmtes Produkt oder eine Dienstleistung - kalkuliert den Preis selbständig oder erklärt ihn nachvollziehbar	<input type="checkbox"/>	Gesundes Selbstbewusstsein	Analytisches und geplantes Vorgehen	K 3

## 3. Wirtschaft und Gesellschaft

### 3.5 Rechtliche Strukturen und Abläufe in den Alltag integrieren

#### Leitidee

Kaufleute wissen um die Wechselwirkungen gesellschaftlicher, betriebswirtschaftlicher und rechtlicher Sachverhalte. Damit sie sich in diesem Umfeld zurecht finden, verfügen sie über das notwendige rechtliche Grundlagenwissen.

#### Dispositionsziele

**3.5.1** Kaufleute können im betrieblichen wie persönlichen Alltag einfache rechtliche Problemstellungen erkennen. Mit Hilfe des Obligationenrechts (OR) und des Zivilgesetzbuches (ZGB) zeigen sie für solche Problemstellungen einen Handlungsvorschlag auf.

**3.5.2** Kaufleute kennen die häufigsten Rechtsformen von Unternehmungen und deren Auswirkungen.

**Diese Dispositionsziele sind Schulstoff.**